



Eins ist not, ach Herr, dies Eine

Choral für gemischten Chor a cappella

Joachim Neander, 1650 - 1680

Tonart für Gemeindegesang

1.

S
A

Eins ist not, ach Herr, dies Ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch
al - les and - re, wie's auch schei - ne, ist ja nur ein schwe - res

T

8

Eins ist not, ach Herr, dies Ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch
al - les and - re, wie's auch schei - ne, ist ja nur ein schwe - res

B

Eins ist not, ach Herr, dies Ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch
al - les and - re, wie's auch schei - ne, ist ja nur ein schwe - res

2.

Joch, dar - un - ter das Her - ze sich na - get und pla - get und den - noch kein
Joch, dar - un - ter das Her - ze sich na - get und pla - get und den - noch kein
Joch, dar - un - ter das Her - ze sich na - get und pla - get und den - noch kein

musicalion

klicken für mehr

wah - res Ver - gnü - gen er - ja - get Er - lang ich dies Ei - ne, das
wah - res Ver - gnü - gen er - ja - get Er - lang ich dies Ei - ne, das
wah - res Ver - gnü - gen er - ja - get Er - lang ich dies Ei - ne, das

al - les er - setzt, so werd' ich mit Ei - nem in al - lem er - götzt.
al - les er - setzt, so werd' ich mit Ei - nem in al - lem er - götzt.
al - les er - setzt, so werd' ich mit Ei - nem in al - lem er - götzt.

Weitere Strophen:

S
A

T

B

2.



Alle Strophen im Überblick:

1. Eins ist not, ach Herr, dies Eine
Lehre mich erkennen doch!
Alles andre, wie's auch scheine,
Ist ja nur ein schweres Joch,
Darunter das Herze sich naget und plaget
Und dennoch kein wahres Vergnügen erjaget.
Erlang' ich dies eine, das alles ersetzt,
So werd' ich mit einem in allem ergötzt.

2. Seele, willst du dieses finden,
Such's bei keiner Kreatur;
Laß, was irdisch ist, dahinten,
Schwing dich über die Natur.
Wo Gott und die Menschheit in einem vereinet,
Wo alle vollkommene Fülle erscheint:
Da, da ist das beste, notwendigste Teil,
Mein ein und mein alles, mein seligstes Heil.

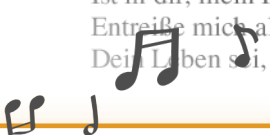
3. Wie Maria war beflissen
Auf des einigen Geniess,
Da sie sich zu Jesu Füße
Voller Andacht niederließ
Ihr Herze entbrannte, die
Was Jesus, ihr Heiland, sie
Ihr alles war gänzlich in Jesum versunken,
Und wurde ihr alles in einem geschenkt,

4. Also ist auch mein Verlangen,
Liebster Jesu, nur nach dir;
Laß mich treulich an dir hangen,
Schenke dich zu eigen mir!
Ob viel' auch umkehrten zum größten Haufen,
So will ich dir dennoch in Liebe nachlaufen,
Denn dein Wort, o Jesu, ist Leben und Geist;
Was ist wohl, da man nicht in Jesu geneusst?

5. Aller Weisheit höchste Fülle
In dir ja verborgen liegt.
Gib nur, daß sich auch mein Wille
Fein in solche Schranken fügt,
Worinnen die Demut und Einfalt regieret
Und mich zu der Weisheit, die himmlisch ist, führet.
Ach, wenn ich nur Jesum recht kenne und weiß,
So hab' ich der Weisheit vollkommenen Preis.

6. Nichts kann ich vor Gott ja bringen
Als nur dich, mein höchstes Gut;
Jesu, es muß mir gelingen
Durch dein rosinfarbn's Blut.
Die höchste Gerechtigkeit ist mir erworben,
Da du bist am Stamme des Kreuzes gestorben;
Die Kleider des Heils ich da habe erlangt,
Worinnen mein Glaube in Ewigkeit prangt.

7. Nun so gib, daß meine Seele
Auch nach deinem Bild erwacht;
Du bist ja, den ich erwähle,
Mir zur Heiligung gemacht.
Was dienet zum göttlichen Wandel und Leben,
Ist in dir, mein Heiland, mir alles gegeben;
Entreiß mich aller vergänglichen Lust,
Dein Leben sei, Jesu, mir einzig bewußt.



musicalion
klicken für mehr

verlangen?
anflut;
at;
ag gefunden,
a Herrschaft entbunden;
ange Freiheit mir bringt,
Im kindlichen Geiste das Abba nun klingt.

9. Volles Gnügen, Fried und Freude
Jetzo meine Seel ergötzt,
Weil auf eine frische Weide
Mein Hirt Jesus mich gesetzt.
Nichts Süßes kann also meine Herze erlaben,
Als wenn ich nur, Jesu, dich immer soll haben;
Nichts, nichts ist, das also mich innig erquickt,
Als wenn ich dich, Jesu, im Glauben erblickt.

10. Drum auch, Jesu, du alleine,
Sollst mein ein und alles sein.
Prüf, erfahre, wie ich's meine,
Tilge allen Heuchelschein!
Sieh, ob ich auf bösem, betrüglichem Stege,
Und leite mich, Höchster, auf ewigem Wege!
Gib, daß ich hier alles nur achte für Kot
Und Jesum gewinne! Dies eine ist not.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Eins ist Not, ach Herr, dies Eine \(Choral\)](#)

Komponist: [Joachim Neander](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Text nach Johann Heinrich Schröder (EG 386). Nur eine Strophe notenmäßig hinterlegt, aber alle 10 Strophen zur Auswahl aufgeführt.